

V o r w o r t.

Sagen und Märchen werden von der phantasiereichen Jugend noch immer gern gelesen, und je abenteuerlicher und wunderbarer dieselben sind, desto lieber. Nun spricht Ovid durch die Redseligkeit, die er in seinen Verwandlungen, welche mythologische Stoffe behandeln, an den Tag legt, jugendliche Gemüther ganz besonders an. Und da auf diese Mythen von unsern Dichtern und plastischen Künstlern sehr oft hingewiesen wird, so scheint mir eine Auswahl derselben, mit der der Jugend gebührenden Vorsicht und Schonung bearbeitet und mit hübschen Illustrationen versehen, für dieselbe eine recht passende Lectüre zu sein, die wohl mit Beifall aufgenommen werden dürfte, besonders von allen denen, welchen diese Dichtungen im Original unzugänglich oder in ihrer Gesamtheit zum Lesen nicht anzurathen sind. Darum